

# Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

## Kapitel 11:

Sharon schaut der Kutsche nach, bis sie das Anwesen verlassen hat. Als sie ins Haus gehen will, kommt eine andere Kutsche angefahren. Mit einem fröhlichen Lächeln steigt Oscar aus.

"Guten Morgen, Oscar-sama."

Im Salon nimmt Sharon in einem Sessel Platz, er setzt sich ihr gegenüber. Ein Dienstmädchen serviert ihnen Tee.

"Wo ist Xerxes? Ich wollte eigentlich mit ihm sprechen. Reim ist aufgewacht und hat nach ihm gefragt."

"Es ist schön, das zu hören. Leider ist Break nicht hier. Er erfüllt einen Auftrag von Pandora."

"Das ist wirklich ärgerlich. Ich wollte ihm doch diese gute Neuigkeit erzählen. Und ich habe ein Einladungsschreiben dabei, zu einem Fest auf dem Anwesen des Hauses Barma."

Sharon nimmt das Schriftstück entgegen, öffnet es und liest. "Diese Einladung gilt ausschließlich Fae-san."

"Wir laufen schon eine ganze Weile durch die Straßen. Aber keine Spur von Chains." Break lehnt sich an eine Hauswand, steckt ein Bonbon in den Mund. "Fahren wir am Hauptquartier vorbei und dann zurück zum Anwesen. Es ist bald Teezeit, ich will Kuchen essen."

"Kuchen? Break-san, sie..."

"Shhhhhh." Break geht ein paar Schritte vor. Schließt sein Auge und lauscht. "Da ruft jemand." Schon rennt er los.

"Warten sie." Fae beeilt sich, ihm zu folgen. Als sie in die Straße einbiegt, wo er hingelaufen ist, sieht sie ihn zwischen den Überresten einiger Chains stehen. "Was ist passiert?"

"Hier waren drei Chains, sie wollten diese beiden verschlingen." Er deutet auf eine Frau, die sich mit einem kleinen Mädchen in den Armen eng an die Hauswand drückt. Fae geht zu ihnen, lässt sich neben sie sinken. "Können sie aufstehen? Gehen sie an einen Ort, wo sie in Sicherheit sind."

"Ich danke ihnen vielmals." Die Frau lässt sich von ihr auf die Beine helfen, verbeugt sich und eilt davon.

"Ich bin froh, dass den beiden nichts passiert ist." Fae dreht sich zu Break um. "Gehen wir jetzt zum Hauptquartier?"

"Noch nicht." Breaks Haltung wirkt angespannt. "Wir sind noch nicht fertig hier." Kaum hat er ausgesprochen, öffnet sich unmittelbar hinter Fae ein Durchgang vom

Abyss.

"Fae-san!" Break stürzt vorwärts, als der Chain seine Klaue nach ihr ausstreckt. Dann wird er von einer silbrig schimmernden Kugel getroffen und zerfällt zu Staub.

Fae hat sich umgedreht, ihr ausgestreckter Arm zeigt dorthin, wo der Chain gewesen war. Langsam sinkt sie zu Boden, zittert leicht am ganzen Körper. "Das hat mich erschreckt. Wo ist er so plötzlich hergekommen?"

"Aus dem Abyss." Break kniet sich neben sie, legt eine Hand auf ihre Schulter. "Sie haben ihn vernichtet, es ist alles in Ordnung."

"Das stimmt." Gil, Oz und Alice kommen auf sie zu. "Chains verdienen nichts anderes, als vernichtet zu werden."

"Du kannst nicht alle Chains in einen Topf werfen, Seaweed-Head." Alice holt einen Apfel aus der großen Tüte, die sie trägt und beißt hinein.

In den Tiefen des Abyss, beschäftigt sich der Wille gerade mit ihren Puppen. Als sie plötzlich zur Decke ihres Zimmers schaut. "Da war sie wieder, diese fremde, mir unbekannte Macht. Ich muss herausfinden, wer es ist, der sie benutzt. Es könnte amüsant sein, wenn ich sie zu meinem Spielzeug machen kann."